

Landkreis Diepholz Fachdienst Soziales Niedersachsenstr. 2 49356 Diepholz	Eingangsdatum
--	---------------

Antrag auf Übernahme von Bestattungskosten gemäß § 74 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII)

I. Angaben zum/zur Verstorbenen

Name, Vorname der / des Verstorbenen:	
Familienstand:	
Geburtsdatum:	
Geschlecht:	
Staatsangehörigkeit:	
Letzte Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ , Wohnort):	
Sterbedatum:	
Sterbeort:	
Todesursache: Natürlicher Tod Tod durch Verkehrsunfall Tod durch Fremdeinwirkung	 <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Anzahl der noch lebenden Kinder:	
Bestand eine Betreuung oder Vormundschaft? Falls ja, Name und Anschrift des Betreuer oder Vormunds (Kopie der Bestellung/Vollmacht) :	
War der/die Verstorbene zum Todeszeitpunkt stationär untergebracht (Krankenhaus, Altenheim, Pflegeheim)?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein Wenn ja, Name und Anschrift der Einrichtung
Wurde bis zum Sterbetag Sozialhilfe (SGB XII) bezogen? (bitte Bescheid beifügen)	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> nein Wenn ja, von welcher Behörde:
Erwerbseinkommen:	
Miet- und Pachteinnahmen:	
Rente:	

1. Angaben zum/zur Antragsteller (in) und deren/dessen Ehegatte (in)/ Lebenspartner (in) / Partner (in) in eheähnlicher Gemeinschaft

	Antragsteller/in	Ehe-/ Lebenspartner/in oder Partner/in
Name:		
Vorname:		
Geschlecht:		
Geburtsdatum:		
Verwandtschaftsverhältnis zum/zur Verstorbenen:		
Straße und Hausnr.:		
PLZ:		
Wohnort:		
Familienstand:		
Staatsangehörigkeit:		
Telefonnummer/E-Mail bei Rückfragen:		
ggf. Betreuer/in:		

2. Einkommen

	Antragsteller/in	Ehe-/ Lebenspartner/in oder Partner/in
Erwerbseinkommen: (netto)		
Arbeitslosengeld I / II:		
Elterngeld:		
Rente/Pension:		
Private Rente (z.B. Betriebsrente, Riester):		
Ausländische Rente:		
Unfallrente:		
Unterhalt:		
Kindergeld:		
Sozialhilfe:		

	Antragsteller/in	Ehe-/ Lebenspartner/in oder Partner/in
Wohngeld:		
BAföG / BAB:		
Unterhalt / Unterhaltsvorschuss:		
Krankengeld/Übergangsgeld:		
Einkommen aus Unter-/Vermietung und Verpachtung:		
Steuererstattung:		
Ausländische Rente:		
Unfallrente:		
Geldwerte Ansprüche:		
Sonstiges Einkommen: (bitte näher erläutern)		

3. Kinder und Haushaltsangehörige des Antragstellers

Name, Vorname	Geburtsdatum	Wohnanschrift	Verwandtschaftsverhältnis

4. Unterkunftskosten

401	Wohnen Sie mietfrei? (Falls ja, müssen die Zeilen 4.2 bis 4.5 nicht ausgefüllt werden)	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Angaben zur Wohnung und zur Wohnungsmiete		
➤ Bitte legen Sie einen Nachweis über die aktuelle Höhe der Miete vor (ein Kontoauszug ist nicht ausreichend).		
4.2	Wie hoch ist die Miete einschließlich Nebenkosten (ohne Heizkosten)?	EUR
4.3	Haben Sie Einnahmen aus Untervermietung? Falls ja, bitte die Höhe der Untermietinnahme angeben.	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
		EUR

4.4	Falls ja, was haben Sie vermietet?	
4.5	Leben noch weitere Personen mit Ihnen in einer Wohnung?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Wenn ja, wie viele?		
Angaben zur Heizung und Warmwasserkosten		
4.6	Wie hoch ist die monatliche Vorauszahlung für Heizkosten?	EUR
4.7	Sind in der Heizkostenvorauszahlung Kosten für die Warmwasseraufbereitung enthalten?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Angaben zu Haus- oder Wohneigentum		
4.8	Schuldzinsen für Hauseigentum: (ohne Tilgung)	
4.9	Grundsteuer B:	
4.10	Gebäudeversicherung:	
4.11	Abfallgebühren:	
4.12	Wasser-/Abwassergebühren:	
4.13	Schornsteinfegergebühren:	
4.14	Straßenreinigungsgebühren:	
4.15	Sonstiges (bitte belegen):	

5. Monatliche Belastungen

	Antragsteller/in	Ehe-/ Lebenspartner/in oder Partner/in
Unterhalt:		
Vorsorgeversicherungen:		
Privathaftpflichtversicherung:		
Hausratversicherung:		
Rechtsschutzversicherung:		
KFZ-Haftpflichtversicherung:		
Schulden/Kredite: (bitte näher erläutern)		
Sonstige Belastungen: (bitte näher erläutern)		

6. Vermögen

	Antragsteller/in	Ehe-/ Lebenspartner/in oder Partner/in
Haus- und Wohneigentum, Ländereien:		
Kraftfahrzeug Baujahr: Typ: Km:	EUR	EUR
Bargeld:		
Girokontostand:		
Sparguthaben:		
Bausparverträge:		
Rückkaufswert Lebensversicherung:		
Wertpapiere / Aktien / Fondsanteile:		
Grundstücke:		
Wertgegenstände (Münzsammlung, Gemälde etc.):		

II. Persönliche Verhältnisse des/der Verstorbenen

1. Art und Wert des Nachlasses

Bargeld:	
Girokontostand:	
Sparguthaben:	
Haus- und Wohneigentum:	
Ländereien (Acker-, Weide-, Forst-, Brachland):	
Kraftfahrzeug Baujahr: Typ: Km:	EUR
Aktien:	

Immobilien:	
Wertpapiere:	
Gemälde, Münzsammlung, Schmuck, Möbel, Hausrat:	

2. Testament, Erbe, Erbschein

Wurde ein Testament hinterlassen?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Haben Sie das Erbe ausgeschlagen?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Haben Sie einen Erbschein beantragt?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Besteht eine Lebensversicherung?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Besteht eine Sterbegeldversicherung?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Name des Versicherungsträgers:	
Versicherungsschein-Nr.:	
Versicherungssumme:	
Begünstigte/r:	

3. Angehörige und mögliche Erben des Verstorbenen

	1	2	3	4
Name:				
Vorname:				
Geschlecht:				
Geburtsdatum:				
Verwandtschaftsverhältnis zum Verstorbenen:				
Straße und Hausnummer:				
PLZ:				
Wohnort:				
Wurde das Erbe angenommen?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

4. Durchführung der Bestattung

Wurde die Bestattung vom Antragsteller/in veranlasst?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Falls nein, Name und Anschrift der verantwortlichen Person/Behörde:		
Besteht ein Bestattungsvorsorgevertrag?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Falls ja in welcher Höhe?
Bestattungsinstitut, das mit der Durchführung der Bestattung beauftragt wurde:		

5. Bankverbindung bzw. Abtretung

- Die Leistungen sollen direkt an den Bestatter und Rechnungssteller der Friedhofsgemeinde überwiesen werden
- Die Leistungen sollen auf folgendes Konto überwiesen werden (bitte Nachweis über die bereits geleistete Zahlung der Bestattungskosten erbringen):

IBAN	BIC
Geldinstitut:	Kontoinhaber

6. Zweckgebundene Einnahme

Haben Sie eine Geldzuwendung von Dritten für die Bestattung erhalten (z.B. durch Trauerbriefe)?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Falls ja in welcher Höhe?
---	--	---------------------------

7. Besondere Gründe des Antrags

--

Erklärung der Antragstellerin / des Antragstellers

Ich/Wir beantragen die Gewährung der Übernahme von Bestattungskosten nach dem SGB XII. Ich/Wir versichere/versichern, dass die Angaben in diesem Antrag vollständig und wahrheitsgemäß sind. Es ist mir/uns bekannt, dass falsche bzw. unvollständige Angaben zu einer Erstattung der zu viel gezahlten Leistungen führen kann und die Gefahr eines Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahrens droht.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Sie nach § 60 Sozialgesetzbuch – Allg. Teil (SGB I) zur Mitwirkung verpflichtet sind. Wird diese Mitwirkung unterlassen, kann die beantragte Sozialleistung bzw. die Weitergewährung der Leistungen gemäß § 66 Sozialgesetzbuch (SGB I) ohne weitere Ermittlungen versagt werden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in bzw. der/des
Betreuerin/s

Unterschrift Ehe-/Lebenspartner/in
oder Partner/in

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Cording

Tel: 05441 - 976 - 4190

Sandra.Cording@diepholz.de

Frau Weghorst

Tel: 05441 - 976 - 4200

Simone.Weghorst@diepholz.de

Frau Bredehorst

Tel: 05441 – 976 - 1033

Martina.Bredehorst@diepholz.de

Einzureichende Nachweise in KOPIE - des Verstorbenen

<input type="checkbox"/>	Sterbeurkunde
<input type="checkbox"/>	lückenlose Kontoauszüge der letzten drei Monate
<input type="checkbox"/>	Nachweise über das Vermögen (Sparguthaben, Versicherungen, etc.)
<input type="checkbox"/>	Nachweise über das monatlich erzielte Einkommen
<input type="checkbox"/>	Nachweis über Grundstücke anhand eines Grundbuchauszugs
<input type="checkbox"/>	Rechnung des Bestattungsinstitutes
<input type="checkbox"/>	Friedhofsgebührenrechnung

- der Erben bzw. der volljährigen Angehörigen (im/außerhalb des Haushaltes lebenden Erben und Angehörige des Verstorbenen)

<input type="checkbox"/>	Mietvertrag
<input type="checkbox"/>	Verdienstabrechnungen der letzten drei Monate vom Antragsteller/in sowie des Ehe-/Lebenspartner/s oder Partner/s
<input type="checkbox"/>	Wohngeldbescheid
<input type="checkbox"/>	Nachweis über die Höhe der monatlichen Unterhaltszahlungen
<input type="checkbox"/>	Bescheid über die Höhe von Krankengeld (Krankenkasse)
<input type="checkbox"/>	aktueller Rentenbescheid
<input type="checkbox"/>	Bescheid der Agentur für Arbeit (Arbeitslosengeld I)
<input type="checkbox"/>	Bescheid des Jobcenters (Arbeitslosengeld II)
<input type="checkbox"/>	Nachweise/Rechnungen für bestehende Versicherungen (KFZ-Haftpflichtversicherung, Privathaftpflichtversicherung, Hausrat etc.)
<input type="checkbox"/>	lückenlose Kontoauszüge der letzten drei Monate vom Antragsteller sowie des Ehe-/Lebenspartner/s oder Partner/s
<input type="checkbox"/>	Nachweis über vorhandene Sparbücher/Bausparverträge (aktueller Stand)
<input type="checkbox"/>	Nachweis über bestehende Aktien oder sonstige Wertpapiere
<input type="checkbox"/>	Bescheinigung über den Rückkaufswert bestehender (Lebens-) Versicherungen
<input type="checkbox"/>	Kraftfahrzeugschein
<input type="checkbox"/>	Nachweis Nebenkosten (Heizkosten, Schornsteinfeger, Wasser, Müllabfuhr, Abwasser, Grundsteuer, Wohngebäudeversicherung etc.)
<input type="checkbox"/>	Nachweis bestehender Schulden bei Hauseigentum (Darlehensverträge/Jahreskontoauszug)
<input type="checkbox"/>	Sofern sie nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, legen sie bitten einen Nachweis über den aktuellen Aufenthaltstitel vor.
<input type="checkbox"/>	Nachweis über die Geldzuwendungen von Dritten für die Bestattung (z.B. durch Trauerbriefe)
<input type="checkbox"/>	Kopie der Bestellung oder Vollmacht bei einer Betreuung / Vormundschaft



Landkreis Diepholz
Niedersachsenstr. 2
49356 Diepholz

Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13 DSGVO Leistungserbringung gem. § 74 SGB XII (Übernahme von Bestattungskosten)

Wir möchten Ihnen auf diesem Weg die wesentlichen Informationen zum Datenschutz zu der Verarbeitungstätigkeit Leistungserbringung gem. § 74 SGB XII (Übernahme von Bestattungskosten) mitteilen. Bei Fragen zum Thema Datenschutz bestehen mehrere Kontaktmöglichkeiten.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Landkreis Diepholz, Niedersachsenstr. 2, 49356 Diepholz,
Telefon: 05441 976-1000

Datenschutzbeauftragter

DSB Landkreis Diepholz, Herr Kim Schoen (ITEBO)
Stüvenstraße 26, 49076 Osnabrück, Telefon: 0541 9631-222

Datenschutzaufsichtsbehörde

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz
Prinzenstr. 5, 30159 Hannover, Telefon: 0511 120-4500

Zweck der Verarbeitung

Bearbeitung von Anträgen auf Übernahme von Bestattungskosten

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

§ 74 SGB XII

Wir verarbeiten Ihre Daten unter Einbindung externer Dritter

Amtsgericht, Ordnungsämter

Art der erhobenen Daten

- Stammdaten (Az., Name, Vorname, Anschrift, Geb.Datum,
Geschlecht, Bankverbindung, Einkommen, Zahlbeträge)

Dauer der Datenspeicherung

- Einzelfallakten 10 Jahre nach Abschluss (Stammdaten)

Betroffenenrechte

Sie können über die v.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17,18 und 21 DSGVO) verlangen.

Recht auf Auskunft

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, haben Sie das Recht, Auskunft über die zur Person gespeicherten Daten zu erhalten, z.B. Verarbeitungszwecke, Herkunft der Daten, Empfänger der Daten etc. (Art. 15 DSGVO).

Recht auf Berichtigung

Sollten unrichtige oder unvollständige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Recht auf Löschung

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Dies gilt insbesondere, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie erhoben wurden nicht mehr benötigt werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Recht auf Widerspruch

Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht gegen eine an sich rechtmäßige Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Sobald Sie Widerspruch eingelegt haben, dürfen wir Ihre Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, es liegen zwingende schutzwürdige Gründe vor. Ein zwingender Grund kann sich insbesondere aus Gesetzen ergeben, die die Verarbeitung vorsehen oder voraussetzen. Die bis zum Widerspruch verarbeiteten Daten werden hierdurch nicht rechtswidrig. Ihr Widerspruch ist an den Landkreis Diepholz zu richten. (Art. 21 DSGVO)

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Weiterhin steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz, Prinzenstr. 5, 30159 Hannover zu.